Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

ANGELUS

Sonntag, 6. Februar 2005

Der Papst, Anfang Februar in die römische Gemelli-Klinik eingeliefert, betet zusammen mit den Gläubigen den Angelus. Die Botschaft des Papstes und das Mariengebet werden von Erzbischof Leonardo Sandri, Substitut im Päpstlichen Staatssekretariat, verlesen. Nach dem Gebet erteilt der Papst des Apostolischen Segen.

1. Heute wende ich mich an euch aus der Klinik »Agostino Gemelli«, in der ich mich nun seit einigen Tagen befinde, liebevoll umsorgt von den Ärzten, den Krankenpflegern und dem übrigen Krankenhauspersonal, denen ich allen von Herzen danke.

Euch allen, liebe Brüder und Schwestern, und allen Menschen, die mir in jedem Teil der Erde nahe sind, übermittle ich den Ausdruck meiner Dankbarkeit für die aufrichtige und tiefempfundene Zuneigung, die ich in diesen Tagen besonders intensiv gespürt habe.

Alle und einen jeden einzelnen versichere ich meiner Dankbarkeit; sie findet ihren Ausdruck in einer ständigen Anrufung des Herrn in euren Gebetsanliegen, wie auch für die Bedürfnisse der Kirche und für die großen Anliegen der Welt. So setze ich auch hier im Krankenhaus, inmitten der anderen Kranken, denen mein herzlicher Gruß gilt, meinen Dienst an der Kirche und der gesamten Menschheit fort.

2. Heute wird in Italien der »*Tag für das Leben*« gefeiert. In ihrer zu diesem Anlaß veröffentlichten Botschaft legen die italienischen Bischöfe den Schwerpunkt auf das Geheimnis des Lebens als *Beziehung*, die *Vertrauen* erfordert. Wir müssen *dem Leben trauen*!

Vertrauen zum Leben fordern still die *ungeborenen Kinder*. Um Vertrauen bitten auch viele Kinder, die aus verschiedenen Gründen keine Familie mehr haben und die durch *Adoption* oder bei

Pflegeeltern ein aufnahmebereites Zuhause finden können.

3. Mit besonderer Verbundenheit denke ich daher an das geliebte italienische Volk und an alle, denen der Schutz des werdenden Lebens am Herzen liegt. Insbesondere *stehe ich an der Seite der italienischen Bischöfe*, die die Katholiken und alle Menschen guten Willens immer wieder zur Verteidigung des Grundrechts auf Leben, unter Respektierung der Würde jedes Menschen, ermahnen.

Maria, die Königin der Familien, helfe uns, die »Herausforderung des Lebens« zu bewältigen, die die größte Herausforderung ist, der die Menschheit von heute gegenübersteht.

© Copyright 2005 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana